

htr.ch

Umfrage

# Tessin und Graubünden haben die meisten Sympathiepunkte

Gemäss einer Umfrage von Moneyland.ch finden Schweizerinnen und Schweizer das Tessin und Graubünden am sympathischsten.



Das romantische Tessin

Bild: Andreas Gerth / Switzerland Tourism

Das Tessin und Graubünden sind für die Menschen in der Schweiz die sympathischsten Kantone. Das hat der Online-Vergleichsdienst Moneyland.ch mit einer [Umfrage \(https://www.moneyland.ch/de/kantone-schweiz-sympathie-umfrage-2021\)](https://www.moneyland.ch/de/kantone-schweiz-sympathie-umfrage-2021) bei 1500 Personen in der Deutschschweiz und der Westschweiz herausgefunden.

Die Einwohner des Kantons Tessins kamen in der Umfrage auf 7,4 von 10 Sympathiepunkten und Graubünden 7,3, wie Moneyland.ch mitteilt. Beide Kantone sind als Ferienziele beliebt. Ältere mögen allerdings das Tessin mehr als Jüngere. 18- bis 25-Jährige zogen in der Umfrage Graubünden und auch Luzern vor.

### **Kanton Genf ist unbeliebt**

Am schlechtesten schnitt der Kanton Genf ab - er kam auf lediglich 5,8 von 10 Punkten. Nicht einmal die Genferinnen und Genfer selber gaben sich die besten Noten. Die Kantone Neuenburg, Tessin und Wallis kamen bei ihnen besser an. Dass Genf sich selbst schlechtere Noten gibt als anderen Kantonen, könnte damit zusammenhängen, dass im Kanton viele Zugezogene lebten, hiess es in der Mitteilung. Diese Menschen könnten die Bevölkerung von Genf weniger sympathisch finden als jene von anderen Kantonen.

Jüngere Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer vergaben die Sympathie-Punkte generell weniger grosszügig als ältere. Auch die Sprachgrenze wirkte sich aus: Deutschschweizerinnen und Deutschschweizer beurteilten die Westschweizer Kantone schlechter, und die Romands hielten es mit der Deutschschweiz ebenso.  
(sda/lm)

Publiziert am Dienstag, 27. Juli 2021